

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2242-027

Aufnahme-Datum: 23.03.2009

Gewässername: k.A.
Lage: Höhe Gielower Mühle
Straße: L 202
Landesstraße
Totfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 1
Gewässerverlauf: fast linear

Gewässertiefe [m]: 0,5
Gewässer-Profil: Trapez-Regelprofil

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend
Uferbefestigung: keine Befest., strukturarm

Störfaktoren: Rechen/Gitter

sonstige Störfaktoren: k.A.



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass
Durchlaß Durchmesser: 0,9

Lichte Breite [m]: 0
Lichte Höhe [m]: 0
Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: k.A.

Brückenlänge [m]: 15

Bermen-Neigung: k.A.
Bermen-Breite [m]: k.A.

Bermen-Verfügbar: k.A.

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 7
Straßenführung: leicht kurvig/einsehbar

Straßen-Dammhöhe [m]: 5
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2242-027

Aufnahme-Datum: 23.03.2009

Sonstige

Lage zu Siedlungen: außerhalb Siedlung
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: einzelnes, in sich verzweigtes Gew., einseitig
mehrere Gewässersysteme beidseitig
Passagemöglichkeit für: keine
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0
Durchlass-Tauglichkeit: unpassierbar

Priorität Festlegung: sehr hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input checked="" type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

"Kurzfristig ist der Rechen in mindestens 10, besser 80 m oberhalb des Durchlasses zu installieren, auch wenn er vornehmlich den Einstieg in den Durchlaß verhindern soll (?). Außerdem ist eine Trockenröhre eine Zwischenlösung, bis ein ausreichend großer Durchlaß errichtet werden kann. Der Durchlaß ist bereits erneuert, ohne daß die Belange des Fischotterschutzes berücksichtigt wurden."

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2242-027

Aufnahme-Datum: 23.03.2009

Fotos

Nr.: 2242-027_001_go.JPG

